

# Amtliche und parteiamtliche Bekanntmachungen des Kreises Teltow

## Amtliches

Weitere amtliche Bekanntmachungen sind im Infanterieblatt dieser Nummer veröffentlicht.

Am Dienstag, den 22. Mai d. J., werden die Büros des Landratsamtes, des Kreisarchivs, die Teltower Kreisbibliothek, die Kreispostfiliale, sowie die Nebenstellen der Kreisverwaltung um 1 Uhr geschlossen.  
Berlin, den 18. Mai 1934.

Landrat des Kreises Teltow. Roemerde.

Im Monat April 1934 wurden Jagdscheine ausgesetzt an:

- Serrn  
Jägers, Richard, Förster, Pätz, Wildbau,  
Garding, Bruno, Dipl.-Ing., Wildbau,  
Schubert, Paul, Baummeister, Gadow,  
Stahl, Edmund, Fabrikant, Neubabelsberg,  
Schubert, Wilhelm, Dipl.-Ing., Neubabelsberg,  
Krause, Wilhelm, Schlossmeister, Neubabelsberg,  
v. Badewitz, Gerhard, Bankier, Siechen,  
v. Badewitz, Gottfried, Landwirt, Siechen,  
Kleiser, Albert, Gastwirt, Rummersdorf,  
Ebel, Walter, Lehrer, Großsiechen,  
Riesebusch, Paul, Landwirt, Ragow,  
Wiede, Karl, Rittergutsbesitzer, Kleinfeintz,  
v. Wauben, Hans, Fabrikant, Nowawes,  
Boerse, Erich, Jagdaufsicht, Ryrow,  
Schöndel, Fritz, Lehrer, Kleinfeintz,  
Seitzmann, Hermann, Kaufmann, Wismdorf,  
Otto, Arno, Direktor, Zausen,  
Otto, Gertrud, geb. Korbach, Ehefrau, Zausen,  
Krause, Paul, Förster, Großmachnow,  
Krause, Franz, Förster, Depow,  
Mühl, Karl, Rentner, Teltow,  
Neumann, Franz, Majorsitz, Königswusterhausen,  
Kowalewski, W., Gutsbesitzer, Neuhof,  
Treu, Hugo, Gastwirt, Königswusterhausen,  
Lau, Karl, Produkt, Nowawes,  
Freiherr v. Gersheim, Ledebert, Rittergutsbesitzer, Genshagen,  
Wenger, Gerhard, Hofrat, Nowawes,  
Ebel, Julius, Landwirt, Waltersdorf,  
Doehn, Otto, Oberpostdirektor i. R., Königswusterhausen,  
Wollenberg, Fritz, Landwirt, Mühlhof,  
Vil, Emil, Baummeister, Leupitz,  
Krause, Richard, Reg.-Direktor, Eichwalde,  
Kriemann, Hermann, Direktor Dr. med., Leupitz,  
Jung, Karl, Major a. D., Spremberg,  
v. Badewitz, Werner, Administrator, Siechen,  
Dr. Rüttgen, Carl, Generaldirektor, Neubabelsberg,  
Witte, Viktor, Kaufmann, Eichwalde,  
Hübner, Hermann, Gastwirt, Wismdorf,  
Voh, Werner, Bauvorsteher, Trebbin,  
Wiedemann, Konrad, Gutsbesitzer, Kerzendorf,  
Zimm, Rudolf, Techniker, Wismdorf,  
Rebbede, Ferdinand, Landwirt, Glentz b. Zossen,  
Welden, Otto, Barrer, Wildau,  
Ziebrich, Wilhelm, Bauer, Schönfeld,  
Dummler, Karl, Otto, Bauer, Schönfeld,  
Eichberg, Richard, Fabrikant, Meilen/Zirich,  
Kröll, Adolf, Pol.-Oberleitnant a. D., Neue Mühle bei Königswusterhausen,

- Wisse, Otto, Bauer, Schönfeld,  
Vobede, Rudolf, Landw. Gehilfe, Schönfeld,  
Dummler, Paul, Bauer, Schönfeld,  
Donath, Paul, Lehrer, Zossen,  
Langefeld, Paul, Weidewerker, Zühnsdorf,  
Fischer, Paul, Fabrikant, Mellensee,  
Bontom, Erich, Kaufmann, Eichwalde,  
Krause, Gustav, Kirchhofinspektor a. D., Teltow,  
Schnitzer, Hugo, Kreisförster, Neubabelsberg,  
Reinhardt, Otto, Hotelier, Neubabelsberg,  
Wette, Karl, Bauerngutsbesitzer, Mahmannsdorf,  
Wogl, J. Hans, Zahnarzt, Trebbin,  
Marinski, Waldemar, Techniker, Stahnsdorf,  
Weber, Otto, Brau-, Staatsrevierförster, Alexanderdorf,  
Wange, Gustav, Kaufmann, Nowawes,  
Wand, Karl, Kaufmann, Mellensee,  
Marinski, Joachim, Werkzeugmacher, Stahnsdorf,  
Marinski, Rudolf, Werkzeugmacher, Stahnsdorf,  
Gaul, Paul, Gemeindevorsteher, Mühlhof,  
Wittke, Georg, Kaufmann, Kleinfeintz,  
v. Schierstedt, Detloff, Major a. D., Großmachnow,  
Ragemann, Reinhold, Brau-, Staatsrevierförster, Neuen-  
dorf b. Trebbin,  
Sertel, Wilhelm, Gärtner, Mozen,  
Kühnen, Paul, Landwirt, Mühlhof,  
Beugel, Kurt, Landwirt, Zossen,  
Dr. Wühle, Friedrich, Tierarzt, Teltow,  
Liesegang, Paul, Bauer, Kriehow,  
Mahlow, Hermann, Landwirt, Mozen,  
Rint, Leopold, Privatförster, Mariensfelde,  
Rühne, Hans, Besorndrangesteller, Zossen,  
Stenglein, Valentin, Hausbesitzer, Großfeintz.

## Veröffentlichung

auf Grund des § 29 Abs. 5 des Preuss. Jagdgesetzes vom 18. Januar 1934 (Pr. G.-S. 13) und Ausführungsbestimmungen zu § 29 Abs. 4 vom 2. März 1934 (Pr. G.-S. 75).

Berlin, den 15. Mai 1934.  
Landrat des Kreises Teltow. Roemerde.  
L. 3674.

## Bekanntmachung

### Sequestration der Domäne Teurow

Ich mache hierdurch bekannt, daß die Domäne Teurow in staatliche Sequestration genommen habe.  
Zum Sequestrator ist der Administrator Conrad Grenzler in Köpken bei Halbe (Mant) bestellt worden.  
Potsdam, den 12. Mai 1934.

## Der Regierungspräsident

### Veröffentlichung

Berlin, den 16. Mai 1934.  
Landrat des Kreises Teltow. Roemerde.

## Personalprofil

Der Major a. D. Ernst-Günter Schwörrenpfel, kommissarischer Gemeindevorsteher der Gemeinde Großmachnow, ist zum Kreisstarost bestellt worden.

Reichssteuer-Mahnung.  
Am 15. Mai 1934 war die 1. Rate der Vermögungssteuer 1934 fällig.  
An die Zahlung wird hiermit erinnert.  
Gleichzeitig wird angefordert, sämtliche nicht getragene Reichssteuererrüstände einzeln in Kraftfahrzeugsteuer zu begleichen.  
Steuernummer ist genau anzugeben.  
Wer nicht innerhalb 7 Tagen Zahlung an die Finanzstelle Teltow in Berlin-Schöneberg, General-Pape-Strasse, Sans C. geliefert, wird ohne weitere Mahnung vollstreckt.  
Berlin-Schöneberg, den 16. Mai 1934.  
Finanzamt Teltow.

## Parteiamtliche Bekanntmachungen der N. S. D. A. P.

Anlässlich des Pfingstfestes bleibt die Geschäftsstelle der Kreisleitung der NSDAP in Zossen, Stubenrauchstraße 9, von Sonnabend bis einschließlich Dienstag für den öffentlichen Verkehr geschlossen.  
Kreisleitung Teltow der NSDAP.  
gez. W. Reubold, Kreisleiter.

## Parteiamtliche Nachrichten

Kreisleitung Nowawes.  
Die Kreisleitung der NS-Gago am 26./27. Mai 1934, die erste des Kreises Teltow, fordert von jedem Mitglied, daß es sich der Tragweite dieser Veranstaltung bewußt ist.  
Als bewußte Kämpfer haben wir Pflichten und müssen opfern. Nicht nur Geldopfer werden verlangt, sondern vor allem auch Opfer an Zeit und Arbeitskraft.  
Die Tagung ist Dienstag!  
Das heißt: so wie bei der SM, hat auch bei uns ein jeder zum befohlenen Dienst auszutreten. Verstärkungen davon können nur unter besonderen Umständen nach Genehmigung der Kreisleitung erfolgen. Der Ortsgruppenleiter hat dieselben nachprüfen und in Nowawes beim Vortragsamt schriftlichen Rapport zu erstatten (tatsächliche Mitgliedszahl, angerechnete Mitglieder, abwesende Mitglieder, letztere mit Namen und Angabe der Abwesenheitsgründe).  
Ich ordne hiermit an, daß alle Ortsgruppen pünktlich am 8. Uhr vormittags am 27. Mai 1934 von ihrem Heimort abfahren.  
Die Ortsgruppen werden beim Eintreffen in Nowawes von ihren bereits am Sonnabend dort eingetroffenen Mitgliedern empfangen.  
Sei Hiltel!  
Kreisamtsleitung Teltow der NS-Gago.  
gez. Wilhelm Rindler, Kreisamtsleiter.

# Aus dem Kreise und der Provinz

## Landesstelle Brandenburg-Grenzmark

Mit dem 15. Mai 1934 ist die „Reichspropagandastelle Kurmark“ endgültig zur „Landesstelle Brandenburg-Grenzmark“ erhoben. Zum Leiter dieser Landesstelle ist der bisherige Leiter der Reichspropagandastelle Kurmark, Hg. Alfred Lindemann, ernannt worden.  
Auf Vorschlag des Gauleiters Wilhelm Rube hat der Herr Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, den Hg. Fritz Weich aus Landsberg a. W. zum Referenten für Breitenangelegenheiten und den Hg. Eberhard Hübner zum Referenten für örtlichen Arbeitsgang 9 zum Referenten für Runderfragen ernannt.  
Die Dienstreise der Landesstelle Brandenburg-Grenzmark befindet sich: Berlin Wg. 57, An der Apostelstraße 8, Tel.: B1 (Kurfürst) 3016/17.

## Schill-Gedenkfeste

Am 31. Mai hat sich 125 Jahre verflossen, daß Ferdinand von Schill in der Straßburg Straßens den Tod fand im Kampfe auf eigene Faust gegen den allmächtigen Napoleon.  
Er war der Held in besten Sinn des Wortes, Revolutionär und Kämpfer gegen die Schmach seiner Zeit, gegen alle „Erfüllungspolitiker“. So gehört Schill mit Recht in die Reihen derer, die sich geopfert haben zum Wohle ihres Vaterlandes. „Du bist nichts – dein Vaterland alles!“  
Dieses Tages wird laut Anordnung der Propagandaabteilung des Gaues Kurmark, Mitteilung Presse und Kultur, in ganzen Gau gedacht werden.  
Der Kreis Teltow veranstaltet am 31. Mai im großen Saal des „Hora-Bau“ in Gladow-Machlow eine Gedenkfeste in größerem Rahmen.  
Das NS-Vandorsorger des Kampfbundes für deutsche Kultur, unter Leitung des zuständigen Kreisführers, Hg. Peter Hoyerburg, sowie der verstärkte Männerchor des Hoya-Bau unter seinem Dirigenten, dem Ortskulturwart Reinhold Sperling helfen die im Mittelpunkt des Abends stehende Festsprache umarmen.  
Schlußwort mit der Gammot-Duettreihe und dem 3. Satz der Beethoven wird die erste Grundlage für die Gedenkfeste schaffen und die Zuhörer mit der ergreifenden symbolischen Dichtung „Tod und Verklärung“ von Richard Strauß entlassen, während der ausgezeichnete Männerchor dem militärischen Standpunkt durch Vorträge von Märchen aus der Zeit der Befreiungskriege Rednung trägt.  
Der kürzlich ernannte Intendant des Potsdamer Schauspielhauses, Oberintendant Hg. Walter Koner, wird durch zeitgemäße Resonanzen, aus deren Reihe besonders die Darlegung „aus dem Roman „Ferdinand von Schill“ des Gauleiters Hg. Josef Buchhorn hervorzuholen ist, die feierliche Gedenkfeste einordnen helfen.  
Ebenfalls ist noch, daß der Heimertag des Abends der NS-Vollwohlfahrt zueilt.

## Teltow und Umgebung

- \* Großfeintz. Schulmacher Gustav Wenzel, der am 28. April d. J. in Halbe tödlich verunglückte, hat eine Witwe hinterlassen, die sich in großer Notlage befindet. Wir geben daher gern einer Bitte an die Kommandant des Vermittlungs-Amts in Halbe nach, die Hilfe für die Hinterbliebenen möglichst bald zu leisten.
- \* Mahmannsdorf. NS-Grauenhaft. Die Gruppe ist ständig in der Gefahr. Am Sonnabend fand das erste Feld im Beisein des Kreisleiters Rühne und seiner Gattin, der Kreisgruppenleiterin Frau Heimann und deren Stellvertreterin Frau Richter, des Ortsgruppenleiters und Kreis-

bauernführers Wette und benachbarter Freundschaftsleiterinnen statt. Dieses Frühlingsfest galt der Erinnerung an den Tag von Potsdam, und die Leistung der Veranstaltung hat es verdient, dem Abend tiefer Gedanken in Wort, Lied und Bild aufzuführen. Der zweite Teil galt der deutschen Frau als Hausfrau, Mutter, Braut und Kämpferin. Das Dritte Reich hat solche Frauen wieder nötig. Ortsgruppenleiter Wette dankte für den wohlgeleiteten Abend. Deutscher Tanz schloß das Fest.

## Trebbin und Umgebung

- \* Ahrensdorf. Wegen Verdrängens nach § 176, Abs. 3, wurde von der Großen Potsdamer Strafkammer der 19 Jahre alte Arbeiter Alfred J. aus Ahrensdorf zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt.
- \* Köpenick. Verbesserung der Sachverhalte durch Umverteilung. Nachdem unser Sachverwalter, Kreisobstbauamtsleiterer Busch, hier einen Vortrag im Gauhaus Mühlhof über Ostbau gehalten hat, hat das Interesse für die Ostbauangelegenheiten. Seinem Vorschlag gemäß wurden nun die ersten Umfahrungen in der Gemeinde-Appellaten vorgenommen, da viele Sorten nicht einträglich genug waren. Diesen Beispiele haben sich auch eine Anzahl Besitzer in Orte angeschlossen, damit unter laudenswerter Anleitung erprobliche Arbeit geleistet wird. Als gute und zuverlässige Hilfskräfte bewährten sich hierbei die in der Ostbauangelegenheiten ausgebildeten Landwirtschüler. Es ist zu wünschen, daß die Begehungen und Bemühungen des Herrn Busch bald in Wirkung treten, was bald alle in vielen Orten noch vorhandenem mangelfähigen Ostbau auf die Wette verbessert werden. Auch gehört in jedem Ort eine Baumprüfung, damit bei allgemeiner Bekämpfung endlich einmal unsere Ostbauangelegenheit werden. Es bedeutet dieses ein Stück „Aufbauarbeit“.
- \* Radow. Radofahrt. Die Vereine der Radfahrer-vereinigungen Teltow-Bezirk haben sich im vorigen Jahre dem Deutschen Radfahrerbund angeschlossen, und so fand die erste Kreisradofahrt beim Radfahrerverein „Einigkeit“ Radow im Zeichen des Bundes. Es erregten die Vereins aus Bismarck, Mühlhof, Siechen, Sagenendorf und Bergholz. Die Kreisradofahrt sah als Sieger den Radfahrerverein „Borsalia“ Siechen vor dem Radfahrerverein „Concord“ Bergholz und Radfahrerverein „Victoria 03“ Sagenendorf. Am Abend nahm der Vereinsführer Krause die Beteiligung der Grenzpreise vor, worauf Deutscher Tanz die Veranstaltung schloß.

## Zossen und Umgebung

- \* Zossen. Bezirksversammlung des Deutschen Cv. Männerwerks (Mittelamt). Nach dem schönen Städtefest Zossen hatte die Bezirksleitung des Männerwerks zusammengekommen. Gemeindegroßgruppenführer Hoffmann-Zossen sprach der Willkommensgruß. Von der Landesführung war Herr Werner Kleiniger-Ludow, von der Landesgeschäftsstelle Herr S. Müller erschienen. Herr Kleiniger zeichnete das Bild von der fröhlichen Aufgaben des Deutschen Evangelischen Männerwerks. Die folgende Aussprache bewies, daß jeder bereit ist, sich einzusetzen in der Kampffront der Arbeitsgruppen, die mit ein kleiner, aber nicht der schwächste Teil der Front des evangelischen Deutschen Volks ist, das bereit ist sein eigenes Schicksal noch einmal in harte, feine Hände zu nehmen. Die Frage um das „Ja“ des einzelnen zurückzulegen zugunsten der Entscheidung um die größere Sache des „Wir“, der Volkserbundenheit.  
\* Ragowdorf. Eröffnung des Bades. Am morgigen Pfingstsonntag, um 14 Uhr, wird das Strandbad mit seinen neuen Einrichtungen der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

## Königswusterhausen und Umgebung

- \* Königswusterhausen. Monatsversammlung der NS-Gago. Kreisführerleitung Hg. Wollermann (Eichwalde) sprach über die Gelamtsangelegenheiten der NS-Gago und deren Weiterentwicklung. Den Mitgliedern und Kandidaten hielt er die ungenügenden Leistungen der nationalsozialistischen Regierung entgegen. Hierauf hielt ein Vertreter der nationalsozialistischen Partei einen Vortrag über Zweck und Ziel derselben. Kreisamtsleiter Hg. Rindler sprach über die Pfingstferien in Mainz latfandene Sonntagabend, zu der sich im Kreise Teltow bereits 151 Teilnehmer angemeldet haben, und über die Kreisleitung der NS-Gago in Nowawes am 26. und 27. Mai.
- \* Zossen. Ortsgruppenversammlung der NSDAP. Ortsgruppenleiter Hg. Gintemann sprach zu den Kreisbefehlen über die Freimaurerbewegung und zur Arbeitsbesprechung. Nach die kleine Auftragserteilung ist ein Bauteil im Programm unseres Führers Adolf Hitler. Im unterhaltenden Teil des Abends hielt Lehrer Hg. Zinke einen Vortragsvortrag über „Graf Zeppelin und sein Werk“. Für Zeppen hat dieser Vortrag eine besondere Bedeutung, da auf der Heiligen ehemaligen Schiffe-Vergang während des Krieges Heilmittel zum Flug hätte geben können. Die durch den Weltkriege Vortrag zum Teil befristeten Riesenhallen sprechen heute noch davon. In jeder Monatsversammlung wird folgen ein anregender Vortrag geben werden, am Sonnabend, der 26. Mai, ein Vortrag über Schill.
- \* Ungefährlichmachung gemeingefährlicher Verbrecher. Die Große Potsdamer Strafkammer ordnete die Entmännung des 34jährigen Friedrich Schacht an. Der Angeklagte hat jetzt seinen 14. Lebensjahr zahlreich Stittfährtsverbrechen begangen. Zuletzt überließ er im vorigen Jahre ein junges Mädchen in der Nähe von Weitz.  
Die Strafkammer Neu-Ruppin hat jetzt die erste Entmännung gegen den 63 Jahre alten Gustav Berlin aus Wittfod-Deffe ausgesprochen. Der Angeklagte, der zur Zeit wegen eines Stittfährtsverbrechens drei Jahre Zuchthaus verbüßt, ist bisher wegen fünfzig Delikte zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt worden.  
Potsdam. Regimentstag des 1. Garde-regiments zu Fuß. Am 22. Mai, dritter Pfingstfesttag, findet in Potsdam der Regimentstag des ehemaligen 1. Garde-regiments zu Fuß statt. Die ehemaligen Angehörigen des Regiments treten um 8 Uhr morgens am